

Ortsamt Rahlstedt

Drucksache Nr. XVII/127

TOP 7.1

Antrag

Beschlussvorlage

Große Anfrage

Eingabe

Kleine Anfrage

Mitteilung

der SPD-Fraktion

vom 10.03.05

Thema:

Veränderungsmaßnahmen im Doberaner Weg

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ergebnis							
		Zustimmung		Ablehnung		Überweisung	Vertagung	Kenntnisnahme	sonstiges
e	m	e	m						
OA	30.03.05								

Bemerkungen:

XVII/127

Hamburg, den 10. März 2005

Antrag

für die Sitzung des Ortsausschusses Rahlstedt am 30. März 2005

Veränderungsmaßnahmen im Doberaner Weg

Seit mittlerweile etwa eineinhalb Jahren sind die Umbaumaßnahmen im Bereich der Unterführung in der Amtsstraße und im Doberaner Weg abgeschlossen. In dieser Zeit ist eine Reihe von Punkte aufgetreten, an denen Nachbesserungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit oder zur Vereinfachung der Nutzung angebracht wären.

Vor diesem Hintergrund möge der Ortsausschuss beschließen:

Die Ortsamtsleiterin wird gebeten, sich an zuständiger Stelle dafür einzusetzen, dass

1. im Bereich des Doberaner Wegs überall dort die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben wird, wo keine baulichen Radwege vorhanden sind und stattdessen die sog. Servicelösung (wie in der Oldenfelder Straße) angeordnet wird.
2. im Doberaner Weg in Fahrtrichtung Oldenfelder Straße im Bereich hinter der Einfädelung der Fahrspur aus der Busanlage eine Bordsteinabsenkung vorgenommen wird, über die Radfahrer die Fahrradstellplätze im Bereich der Unterführung und des Bahnsteigzugangs in Höhe der Grubesallee erreichen können.
3. geprüft wird, inwiefern die Fahrspur der Busanlage im Doberaner Weg für Radfahrer freigegeben werden kann, um auch in diesem Bereich die Radwegebenutzungspflicht aufheben zu können und eine Entzerrung der Situation zwischen wartenden Fahrgästen bzw. Fußgängern und Radfahrern zu erreichen.
4. geprüft wird, inwiefern die Radwegebenutzungspflicht im Bereich der Unterführung Amtsstraße aufgehoben werden kann, um Radfahrern die Möglichkeit zu geben, die Fahrbahn zu befahren und so die Zahl der Gefahrensituationen zwischen Radfahrern und Fußgängern in diesem Bereich zu reduzieren.
5. geprüft wird, inwiefern eine Beleuchtung des Fußgängerüberweges im Doberaner Weg in Höhe der Boytinstraße mittels eines orangefarbenen Tiefstrahlers umgesetzt werden kann, um die Sicherheit an dieser Stelle zu erhöhen.
6. die beschlossene und mehrfach positiv geprüfte Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Doberaner Weg in Höhe der Grubesallee kurzfristig umgesetzt wird.
7. im Doberaner Weg in Fahrtrichtung stadteinwärts im Bereich von der Einmündung der Grubesallee bis in Höhe der Hausnummer 4 statt des momentanen absoluten Halteverbots ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet wird. Diese Maßnahme ist von der Tiefbauabteilung des Bezirksamtes Wandsbek im Februar 2004 schriftlich zugesagt worden, umgesetzt wurde sie jedoch noch nicht. Durch die Maßnahme soll

SPD Ortsausschussfraktion Rahlstedt

Rahlstedter Strasse 151 · 22143 Hamburg

sowohl das Absetzen von Fahrgästen im Bereich des dortigen Bahnsteigzugangs als auch das Aufsuchen der dortigen Bäckerei ermöglicht werden.

8. geprüft wird, ob das Anordnen eines Vz. 206 („Stoppschild“) im Bereich der Ausfahrt aus der Unterführung in der Amtsstraße in den Doberaner Weg geeignet ist, die Verkehrssicherheit für kreuzenden Verkehr und gleichzeitig die Wahrnehmung des anliegenden Fußgängerüberweges zu erhöhen.
9. dem zuständigen Unterausschuss für Umwelt, Soziales und Verkehr über die Ergebnisse der Prüfungsaufträge bzw. Beschlüsse Bericht erstattet wird.

Für die SPD-Fraktion

gez. Lars Kocherscheid
gez. Michael Ludwig-Kircher